

BVE aktuell

BVE



Seite 3

Die Wohnwertmiete:
solidarisch, transparent
und zukunftssicher

Seite 5

Maßnahmen 2014

Seite 6

BVE KIDS ist da!
Unsere Kinder-
genossenschaft

Seite 9

Wahlen der
Mitgliedervertreter 2015

Seite 10

Leseförderung
bei Kindern

Ausgabe 1/2014



Liebe Mitglieder,

auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen wieder gerne näherbringen, welche Themen uns in den kommenden Monaten beschäftigen werden. Welche Projekte sind geplant? Was erwartet uns beim BVE in 2014?

Wir starten dieses Jahr auch wieder mit größeren, richtungsweisenden Neubauprojekten. In der Thadenstraße in Altona – neben unserem Haus in der Norderreihe 3 – beginnen wir mit dem Bau von 31 Wohnungen nebst Tiefgarage im öffentlich geförderten Wohnungsbau. Genauso in der Uferstraße in Eilbek. Dort errichten wir bis 2015 ebenfalls 40 öffentlich geförderte Wohnungen. Auf dem Grundstück des ehemaligen Krankenhauses Bethanien beginnt unser wohl wichtigstes Projekt. Dort entstehen in den kommenden Jahren ca. 70 Wohnungen, ebenfalls im öffentlich geförderten Wohnungsbau. Des Weiteren werden dort noch eine Baugemeinschaft, eine Wohn-/Pflegegemeinschaft sowie soziale und kulturelle Einrichtungen ihr neues zu Hause finden. Wir haben also viel vor!

Auch im Bereich der Modernisierungen gibt es einiges zu tun. Unsere größten Projekte sind die energetischen Fassadenmodernisierungen im Tinsdaler Heideweg in Rissen sowie in Billstedt-Kaltenbergen in der Wohnanlage Morsumer Weg. Eine Übersicht unserer Maßnahmen

finden Sie in dieser Ausgabe. Für unsere jüngeren Mitglieder starten wir in diesem Jahr ein ganz besonderes Projekt. Wir gründen eine Kinder-Genossenschaft und alle Kinder sind eingeladen, dabei mitzumachen. Was das genau bedeutet und wie man Mitglied im »BVE KIDS« werden kann? Lesen Sie selbst auf den kommenden Seiten. Außerdem bieten wir Ihnen auch dieses Jahr wieder regelmäßig die »Sprechstunde mit dem Vorstand« an.

Am 08.05.2014 von 16:00 bis 19:00 Uhr haben Mitglieder dabei die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs mit unseren beiden Vorstandsmitgliedern Michael Wulf und Axel Horn.

Haben Sie Interesse? Dann bitten wir Sie um eine kurze telefonische Anmeldung. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Michael Wulf



Axel Horn



Die Wohnwertmiete: solidarisch, transparent und zukunftssicher

Seit 1997 gibt es die Wohnwertmiete beim BVE. Damals ging es darum, für die Vielzahl von ehemals öffentlich geförderten Wohnungen nach Wegfall der Mietpreisbindung ein faires Mietenmodell zu finden. Auch wenn das nun schon einige Jahre her ist und sich der Wohnungsmarkt seitdem wesentlich verändert hat, ist die Wohnwertmiete zeitgemäßer denn je.

Vor drei Jahren haben wir eine Reform unserer Wohnwertmiete durchgeführt, um den Entwicklungen am Wohnungsmarkt und den veränderten Bedürfnissen unserer Mitglieder weiterhin gerecht zu werden.

Eine möglichst objektive und gerechte Verteilung der Mieten war nach wie vor das oberste Gebot.

Die Reform haben wir in enger Abstimmung mit einigen Mitgliedervertretern und dem Aufsichtsrat erarbeitet. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass die Wohnwertmiete die Zukunft unserer Genossenschaft auch auf lange Sicht absichert. Gelegentlich allerdings erfahren wir im persönlichen Austausch mit Ihnen, unseren Mitgliedern, dass vielen das Prinzip der Wohnwertmiete noch nicht so ganz geläufig ist.

In der beigefügten Broschüre, welche wir nach intensivem Austausch mit mehreren Mitgliedervertretern erarbeitet haben, schildern wir noch einmal ausführlicher, wie unsere Wohnwertmiete funktioniert und wo die Vorteile für Sie liegen.

Gern stehen unsere Mitarbeiter aus der Wohnungswirtschaftlichen Abteilung auch für ein persönliches Gespräch über die Wohnwertmiete zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Sönke Petersen

Modernisierung und Instandhaltung im Jahr 2013

Alte Fassade: Tegelsberg



Neue Fassade: Tegelsberg



Neue Fassade: Ueckerstraße



Fassadenanstrich: Resskamp



Treppenhauseanstrich: Planckstraße



Modernisierung Tegelsberg und Ueckerstraße

Auch im Jahr 2013 haben wir wieder viel in unseren Wohnungsbestand investiert und konnten zahlreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsprojekte verwirklichen. Die Bilder zeigen einige Beispiele. Die Fassadenmodernisierungen in Poppenbüttel und Lurup zählen zu den umfangreichsten Maßnahmen des vergangenen Jahres.

In unserer Wohnanlage in Poppenbüttel (Tegelsberg, Raapeweg, Christian-Koch-Weg) wurde kurz vor Weihnachten 2013 mit dem Abbau der Gerüste begonnen und man kann endlich die neue Fassadengestaltung erkennen. Der Mix aus Klinkerriemchen und Thermoputzelementen ist gut gelungen und gibt den Gebäuden eine schöne Struktur. Die alten Fenster wurden gegen moderne hochisolierende Kunststoffenster ausgetauscht und eine Lüftungsanlage in den Wohnungen montiert. Des Weiteren wurden die Hauseingangstüren ausgetauscht und eine neue Briefkasten- und Klingelanlage installiert. Wie bei den meisten Großprojekten, kann es auch bei einer so umfangreichen Modernisierung schon mal zu Verzögerungen kommen. So konn-

ten die Arbeiten an den Fassaden nicht wie geplant im Dezember 2013 vollständig fertig gestellt werden. Unter anderem führten Probleme bei der Beschaffung der nötigen Gerüste für die fast 14.000 m² Fassadenfläche zu Bauverzögerungen. Derzeit werden die Kelleraußenwände isoliert, abschließend erfolgt eine Überarbeitung der Sielleitungen und die Wiederherstellung der Gartenflächen. Zum Herbst 2014 werden die Arbeiten abgeschlossen sein und die Mitglieder haben die frisch modernisierte Wohnanlage wieder für sich.

Auch in Lurup – in der Ueckerstraße – ist das gute optische Ergebnis der Fassadenmodernisierung bereits zu erkennen. Die ursprünglich im schlichten Stil der 60er-Jahre gehaltene Fassade der Häuser erstrahlt nach der Modernisierung, mit der farblich unterschiedlich abgesetzten Struktur und den neuen Balkonbrüstungen aus blickdichtem Glas, in neuem Glanz. Das verbesserte Wohnklima durch die Wärmedämmung der Fassade und Kellerdecke erleben die Mitglieder in diesem ersten Winter, und auch die neue Wärmeschutzverglasung wird zum weiteren Wohlbefinden beitragen.

Die Lüftungsanlage und die zentrale Warmwasserbereitung für die Bäder sind in den Wohnungen eingebaut und werden derzeit einreguliert. Zum Frühjahr 2014 werden zum Abschluss die Grundsiele erneuert. In direkter Nachbarschaft wurde in den Häusern Ueckerstraße 38 bis 44 – ergänzend zu der in 2012 erfolgten energetischen Modernisierung – auch die Aufzugsanlage modernisiert und einige weitere Verbesserungen des allgemeinen Wohnumfeldes sowie der Hauseingänge und Briefkastenanlagen vorgenommen. Die Häuser 38 und 42 wurden barrierefrei bis zur Wohnungstür gestaltet und es wurde ein Gemeinschaftsraum für unsere Mitglieder eingerichtet. Wir danken allen Mitgliedern und Beteiligten für die Unterstützung und Ihr Verständnis und freuen uns über die guten Ergebnisse.

Stephan Wißler

Maßnahmen 2014

Wohnanlage	Maßnahme
Wohngebiete Resskamp, Kamerstücken, Iserbrooker Weg, Frapanweg, Tinnerweg	Erneuerung: Grundsieleitung
Adickesstr. 3 – 15	Dachinstandsetzung
Grünebergstr. 32 – 38	Instandsetzung: Kellerniedergänge
Daimlerstr. 20 – 22	Anstrich: Fassade
Daimlerstr. 16 – 24	Anstrich: Treppenhäuser
Arnoldstr. 31 – 32	Anstrich: Treppenhäuser
Willebrandstr. 11 – 17	Anstrich: Treppenhäuser mit Einbau von Fliesen im Erdgeschoss
Resskamp 80 – 196; Flurkamp 2 – 44	Dachinstandsetzung, Einbau einer Dachdämmung
Virchowstr. 37 – 43, Schomburgstr. 54a – c	Anstrich: Treppenhäuser, Einbau von Fliesen im Erdgeschoss
Flurstr. 238a – 242b, 240; Resskamp	Anstrich: Fassaden letzter Bauabschnitt
Flurstr. 240; Resskamp 2	Modernisierung: Aufzugsanlagen
Lornsenstr. 24 – 26	Anstrich: Treppenhäuser, Einbau von Fliesen im Erdgeschoss
Blutbuchenweg; Siebenbuchen 53 – 55	Erneuerung: Hauseingangstüren, Klingel- und Briefkastenanlage
Strohredder 2 – 30	Erneuerung Wege
Ueckerstr. 38 – 44	Anstrich: Treppenhäuser
Schenfelder Holt 63 – 106, 87 – 91	Dachinstandsetzung, Einbau einer Dachdämmung
Kamerstücken 17 – 33, Op'n Hainholt 4 – 18	Spielplatzerneuerung
Tinsdaler Heideweg 26 – 36	Fassaden- und Kellerdecken-dämmung, Umglasung der Fenster, Einbau einer zentralen Warmwasserversorgung, Einbau einer zentralen Abluftanlage
Ueckerstr. 11 – 29, 26 – 36, Wellsestr. 1 – 15; Dahmeweg 8 – 12	Bau eines Carports
Ueckerstr. 11 – 29, 26 – 36, Wellsestr. 1 – 15, Dahmeweg 8 – 12	Anstrich: Gebäudesockel
Detlev-von-Liliencron-Str. 3a – c	Erneuerung Wege
Poppenbütteler Str. 256 – 266	Modernisierung: Aufzugsanlagen
Strohredder 32 – 42	Erneuerung Wege
Morsumer Weg 17+19	Fassaden- und Kellerdecken-dämmung, Umglasung der Fenster, Einbau einer zentralen Abluftanlage
Am Landpflegeheim 49 – 51	Anbau von Balkonen
Horner Landstr. 416 – 428; Am Schiffbeker Berg 5	Anstrich: Balkonbrüstungen, 2. Bauabschnitt
Högenstr. 24 – 28; Langenfelder Damm 27 – 31	Modernisierung: Aufzugsanlagen
Fischmarkt, St. Pauli Fischmarkt, Breite Str.	Modernisierung: Aufzugsanlagen

BVE KIDS ist da! Unsere Kinder-genossenschaft

Kinder bestimmen den Weg, den unsere Gesellschaft künftig gehen wird. Und wohin dieser Weg führt, hängt entscheidend von den Chancen ab, die wir jungen Menschen geben. Diese Erkenntnis ist nicht neu und schon häufig so zu lesen oder hören gewesen. Neu ist, dass wir Taten folgen lassen: Wir gründen eine eigene Kinder-genossenschaft! Wir meinen das ernst. Jedes Kind bis zum Alter von 18 Jahren kann dabei sein.

Die BVE Kinder-genossenschaft – kurz BVE KIDS – wird alle Kinder die nächsten Jahre begleiten, und zusammen mit ihnen wollen wir viele Ideen verwirklichen und Angebote speziell für alle Kinder anbieten.

Die Kinder werden Teil einer starken und spannenden Gemeinschaft. Wir wollen gemeinsam den Genossenschaftsgedanken leben. Beteiligung und Miteinander stehen im Vordergrund. Wir können uns gut den Austausch untereinander, die Wahl von Kinder-genossenschaftsvertretern und besondere Sprechstunden vorstellen. Gelebte Demokratie will gelernt sein.

Wir wollen auch kindgerecht vermitteln, was Leben, Wohnen und Bauen in einer Großstadt, wie Hamburg, bedeutet.



An geeigneter Stelle könnte gemeinsam ein Baumhaus geplant und gebaut, Flora und Fauna erfasst und z.B. ein Lehrpfad entwickelt werden. Was sind Denkmäler, warum sind diese wichtig für ein gemeinsames Verständnis von Stadt? Wir wollen das Gespräch zwischen Kindern und den Profis herstellen, um einen neuen Weg für die Zukunft des Wohnens und unserer Genossenschaft zu finden. Spaß und Freude sind natürlich immer dabei! Ausflüge werden wir anbieten, gemeinsame Besuche von Ausstellungen organisieren. Wir übernehmen für alle Kinder der Kinder-genossenschaft die Kosten der Jahreskarte der Hamburger Bücherhalten. Zusätzlich werden wir den Besuch der Hamburger Schwimmbäder finanziell mit Gutscheinen unterstützen.



Natürlich denken wir an den Geburtstag eines jeden Kindes

der Kinder-genossenschaft. Also, bitte achten Sie auf die beiliegende Einladung. Kommen Sie mit Ihrem Kind oder Ihrem Enkelkind zu einer der Eröffnungsveranstaltungen. An insgesamt sechs Orten wollen wir die Gründung der BVE KIDS feiern. Danach geht es weiter mit den speziellen Angeboten. Seien Sie dabei und geben Sie Ihrem Kind die Chance auf Teilhabe. Wir möchten für junge Menschen aktiv werden, attraktiv sein – und den sichtbaren Impuls geben: Kinder sind uns wichtig!

Peter Finke



Der Frühling kommt – irgendwann ...

Auch in diesem Jahr wollen ca. 22.000 Hornveilchen den Frühling begrüßen. Da wir den Termin im vergangenen Jahr wegen zu niedriger Temperaturen verschieben mussten, werden wir Ihnen in diesem Jahr per Hausaushang mitteilen, wann Sie die Hornveilchen bei Ihrem Hausmeister abholen können.

Wir wünschen allen Mitgliedern viel Freude an der Blütenpracht und danken Ihnen schon jetzt für die Verschönerung der Hauseingänge unserer Genossenschaft.

Bozena Hopp



Wie zufrieden sind Sie?

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung, mit Ihrem Wohnumfeld und unseren Serviceleistungen? Diese und weitere Fragen rund um die Zufriedenheit unserer Mitglieder sind die ständigen Antreiber unseres Handelns.

Um uns und unsere Serviceleistungen und Angebote für unsere Mitglieder noch weiter zu verbessern, werden wir dieses Jahr eine Mitgliederbefragung durchführen. Hierfür wird eine auf solche Interviews spezialisierte Firma in den Frühjahrs-/Sommermonaten eine repräsentative Anzahl unserer Mitglieder durch eine Zufallsstichprobe anfragen.

Diese Mitglieder erhalten im Vorfeld ein Anschreiben, mit welchem die Firma ihre Befragung ankündigt. Die Befragung selbst erfolgt dann telefonisch und wird etwa 20 bis 30 Minuten Zeit in Anspruch nehmen.

Wir bitten alle angesprochenen Mitglieder herzlich um ihre Teilnahme an der Befragung. Ihre wertvollen Hinweise »aus erster Hand« werden uns wichtige Signale und Erkenntnisse für Verbesserungsmöglichkeiten geben. Danke im Voraus!

Judith Swizynski

Wichtig

Denken Sie daran uns Ihre Steueridentifikationsnummer mitzuteilen. Ansprechpartner:

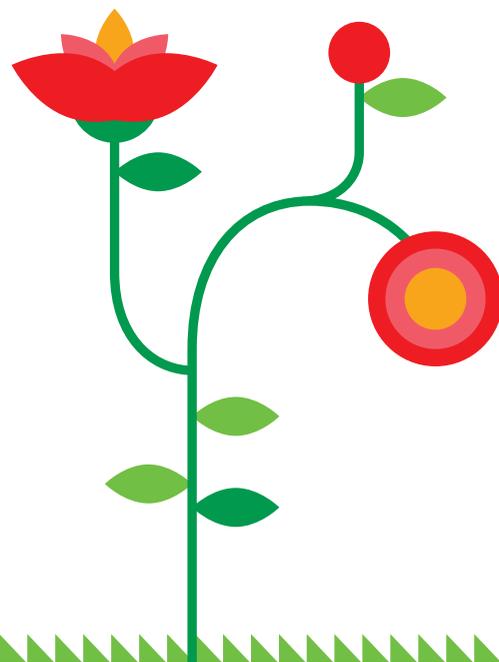
Maike Stachowski
E m.stachowski@bve.de

Thomas Wischmann
E t.wischmann@bve.de

Ramona Kuhrt
E r.kuhrt@bve.de



Frühling – Zeit für klare Ausblicke



Mit den ersten Sonnenstrahlen wird spätestens klar: Der Frühjahrsputz steht dringend an. Manchmal sieht man mit Schrecken auf die schmutzigen Fensterscheiben und Balkontüren. Wir möchten noch einmal auf das besondere Serviceangebot für unsere Mitglieder hinweisen. Die Firma ABZ Gebäude-, Glas- und Haushaltsreinigung bietet eine attraktive Lösung für dieses leidige Problem.

Zu wirklich günstigen Festpreisen in allen Quartieren sorgt ABZ für klare Ausblicke. Sie erreichen die Firma unter 0171 – 567 54 31. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie beim BVE wohnen.

—
Kirsten Schüller

Neues aus dem Nachbar- schaftstreff

Der Nachbarschaftstreff ist umgezogen. Viele von ihnen haben es ja schon bei den letzten Treffen gehört. Haben sich die Nachbarn in den letzten Jahren gerne und zahlreich im Saal der Martin Luther Kirche zu Klönschnack und Darbietungen unterschiedlichster Art getroffen, geht es nun in unseren neuen Mietertreff neben dem Waschhaus weiter.

Nachdem Ernst Drignat und seine Frau Elke zum Jahresende ihr ehrenamtliches Engagement beendet haben, werden nun die dort ebenfalls schon länger tätigen Barbara Menkens und Traudl Stöhlmacher mit viel Lust den Treff weiter organisieren und mit neuen Ideen gestalten. Wir freuen uns, dass wir unseren schönen hellen Raum mit noch mehr Leben erfüllen können. Es treffen sich dort bereits Sport- und Yogagruppen, ein Spielkreis und die Gruppe »Nachbarn in Kontakt«.

Für viele von ihnen wird der Weg zum nachbarschaftlichen Treffen nun leichter zu bewältigen sein und so kommen vielleicht auch neue Gesichter dazu.

Neue kleine Gesichter waren schon zur Weihnachtszeit zu sehen. Barbara Menkens und Traudl Stöhlmacher haben mit den Kindern aus dem benachbarten Montessori Kinderladen gemeinsam Weihnachtsplätzchen gebacken, die sie stolz nach Hause getragen haben. Zu Nikolaus haben sie dann im Mietertreff vorgesungen. Ein sehr schönes Erlebnis. Danke dafür!

—
Kirsten Schüller

Wahlen der Mitgliedervertreter 2015

Denken Sie bitte daran: Teil unseres genossenschaftlich-demokratischen Selbstverständnisses ist die alle fünf Jahre stattfindende Wahl der Mitgliedervertreter. Sie dürfen wählen und Sie können sich wählen lassen.

Das Jahr 2015 ist vielleicht noch lange hin; wir werden Sie aber ab sofort regelmäßig über die in 2015 anstehende Wahl informieren und stehen Ihnen für alle hiermit zusammenhängenden Fragen gerne zur Verfügung.

—
Peter Finke

Menschen unter uns

— Seit 50 Jahren Mitglied:

Alida Jaß,	Hans Felscher,
Gerhard Schulz,	Carl Ernst Sprengel,
Heino Martens,	Eckhart Heise,
Peter Riessen,	Irmgard Harm,
Albert Engelhardt,	Monika Zeimer,
Günter Wingberg,	Richard Frahm,
Lothar Strey,	Wolfgang Rotermund,
Klaus Jahnke,	Horst Krüger,
Günter Harlandt,	Hans Hülsbergen,
Ernst Preuß,	Uwe Faber,
Helmut Kieckhoefel,	Heike Wrobel,
Hilde Leiter,	Heidi Gielow,
Horst Parsiegel,	Monika Georg,
Sigurd Jopke,	Heidi Schneiderei.
Michael Brunner,	

Wir danken Ihnen für die vielen Jahre, die Sie dem BVE die Treue gehalten haben.

Jubliäen beim BVE

- 10 Jahre Mitarbeiter beim BVE:
Peter Finke (Abteilungsleiter MG-Förderung)
- 20 Jahre Mitarbeiter/in beim BVE:
Volker Kunze (Prokurist)
Ramona Kuhrt (kfm. Angestellte
Mitgliederbetreuung)
- 45 Jahre Mitarbeiterin beim BVE:
Angelika Mansfeld (kfm. Angestellte
Rechnungswesen)

Wir danken unseren Kollegen/innen für die vielen Jahre, die Sie dem BVE die Treue gehalten haben.

Gästewohnungen

Nutzen Sie unsere schönen Gästewohnungen im Stadtteil Sülldorf/Iserbrook! Für Informationen oder Reservierungen steht Ihnen Mario Matthes zur Verfügung:

Mo-Fr 08:00 bis 09:30 Uhr
Mo 18:00 bis 19:00 Uhr

T 040/244 22-443
E m.matthes@bve.de

Beratungsservice

Neben der Möglichkeit der individuellen Terminberatung sind wir mit erhöhter Personaldichte präsent:

Mo-Di 08:00 bis 12:00 Uhr
Do 16:00 bis 19:30 Uhr

Impressum

Bauverein der Elbgemeinden eG
Heidrehmen 1, 22589 Hamburg
Postfach 55 01 80, 22561 Hamburg

Redaktion und Verantwortung:
Inga Brands
T 040/244 22-151
E i.brands@bve.de

www.bve.de

Leseförderung bei Kindern

Seit knapp zwei Jahren sind wir in der Leseförderung bei Grundschulkindern aktiv. Viele Kinder aus unserer Wohnanlage in Lurup gehen auf die Schule Franzosenkoppel. Grund für uns, diese Schule mit Zeitschriftenabos zu unterstützen. Nach Gesprächen mit der Schulleitung und Kolleginnen aus der Lehrerschaft war schnell klar, welche Abos es sein sollten und wie diese in den Unterricht einbezogen werden. Dazu gab es noch Zeitschriftenständer, damit die Hefte auch allen zugänglich sind. Ein voller Erfolg, wie uns die Schulleitung wieder bestätigt: »Die Kinder fiebern dem Erscheinen der neuen

Hefte mit viel Vorfreude entgegen«, so die stellvertretende Schulleiterin Dorothee Graack. »Sie bekommen Informationen zu Themen, von deren Existenz sie sonst nicht erfahren hätten. Das Interesse an der Welt wird geweckt und die Kinder erlesen sich neue und schwierige Worte. Ein dickes Dankeschön an alle, die das ermöglicht haben!« Zusammen gelesen wird auch das Theaterstück, zu dem wir einladen. Die Klassen entscheiden natürlich selbst, was sie sich ansehen möchten.

—
Kirsten Schüller



Mit der Linie S1 durch Hamburgs Stadtteile

Denken Sie bitte daran: Teil unseres genossenschaftlich-demokratischen Selbstverständnisses ist die alle fünf Jahre stattfindende Wahl der Mitgliedervertreter. Sie dürfen wählen und Sie können sich wählen lassen.

Das Jahr 2015 ist vielleicht noch lange hin; wir werden Sie aber ab sofort regelmäßig über die in 2015 anstehende Wahl informieren und stehen Ihnen für alle hiermit zusammenhängenden Fragen gerne zur Verfügung.

—
Peter Finke

Ansprechpartner KDS-Nachbarschaftstreff

Für Fragen zur Betreuung der Nachbarschaftstreffs sowie zu einem ehrenamtlichen Engagement in der Kurt Denker-Stiftung stehen Ihnen zur Verfügung:

Marion Schuldt
T 040/877 845
www.kurtdenker-stiftung.de

Peter Finke (Geschäftsführung)
T 040/244 22-293
E p.finke@bve.de / info@kurtdenker-stiftung.de

Bankverbindung
Bank: Hamburger Volksbank
IBAN: DE43 2019 0003 0066 1441 08
BIC: GENODEF1HH2 (Hamburg)



KURT DENKER-STIFTUNG

Nachbarschaftstreffs

Alstertal

Termine: 06.03.2014, 10.04.2014,
15.05.2014
Donnerstag, 15.30 Uhr

Ort: BVE Gemeinschaftsraum,
Tegelsberg 7

Kontakt: Erika & Wolfgang Eckhardt
T 040/602 59 14
Walter Brasche
T 040/602 68 16

Kirchdorf-Süd

Termine: 05.03.2014, 23.04.2014,
04.06.2014
Mittwoch, 15.00 Uhr

Spielnachmittag:
jeden 2. Mittwoch im
Monat, 15.00 Uhr

Ort: BVE Gemeinschaftsraum,
Ottensweide 7

Kontakt: Hans Billig &
Gundula Winkelmann
T 040 / 754 64 19

Osdorfer Born

Termine: 15.04.2014, 03.06.2014
Dienstag, 15.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Bornheide
Kontakt: Birgit Peters
T 040/831 68 58

Billstedt

Termine: 12.03.2014, 09.04.2014,
14.05.2014
Mittwoch, 15.00 Uhr

Spielnachmittag:
jeden letzten Mittwoch
im Monat, 15.00 Uhr

Ort: BVE Gemeinschaftsraum,
Morsumer Weg 6

Kontakt: Helmut Antczak &
Anneliese Winkler
T 040 / 712 58 08

Lurup

Termine: 19.03.2014, 21.05.2014
Mittwoch, 15.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der
Emmaus-Kirchen-
gemeinde, Kleiberweg 115

Kontakt: Antje Wurr &
Uwe Stegelmann
T 040/831 54 40

Sülldorf-Iserbrook

Termine: 10.03.2014, 05.05.2014
Montag, 15.30 Uhr

Spielnachmittag:
jeden 1. Mittwoch,
15.00 Uhr

Ort: BVE Servicebetrieb,
Hasenhöhe 132
Kontakt: Horst Wenzel
T 040/87 14 64

Iserbrook-Landesgrenze

Termine: 27.03.2014, 22.05.2014
Donnerstag, 15.00 Uhr,
28.03.2014, 23.05.2014
Freitag, 15.00 Uhr,

Spielnachmittag:
jeden letzten Mittwoch
im Monat, 15.00 Uhr
(Christa Wriedt)

Ort: BVE Gemeinschaftsraum,
Waschhaus,
Schenefelder Holt 135

Kontakt: Babara Menkens,
Traudl Stöhlmann
T 040/87 44 05

Osdorf

Termine: 17.03.2014, 12.05.2014
Montag, 17.15 Uhr

Ort: Gemeinschaftsraum
Seniorenresidenz
Bugenhagenhaus,
Osdorfer Landstr. 28

Kontakt: Peter Bachofner
T 040/88 09 96 10

Sülldorf-Süd

Termine: 11.03.2014, 06.05.2014
Dienstag, 15.30 Uhr,
Sülldorf- Süd II
12.03.2014, 07.05.2014
Mittwoch, 15.30 Uhr,
Sülldorf-Süd I

Spielnachmittag:
jeden 1. Mittwoch im
Monat, 15.00 Uhr

Ort: BVE Servicebetrieb,
Hasenhöhe 132
Kontakt: Hannelore Janssen,
Fred Kaufmann
T 040/831 51 77